



# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Begehung des Bahnhofsgeländes

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### 1. Begehung des Bahnhofsgeländes

#### Anlass:

Die Ortsbegehung erfolgte auf Grundlage der Diskussion im Rahmen der ordentlichen Sitzung des Beirates Sanitz vom 02.12.2025. Gegenstand waren insbesondere die Toilettensituation sowie der festgestellte Mangel an Park- und Fahrradstellplätzen am Bahnhofsvorplatz.

#### Feststellungen vor Ort:

Im Zuge der Begehung bestätigten sich die zuvor geschilderten Problemlagen. Die vorhandenen Parkplätze waren vollständig ausgelastet, gut ausgelastet waren die Fahrradstellplätze. Das bestehende Toilettenhäuschen befand sich in einem ungepflegten Zustand, war mit Graffiti verunstaltet und zudem geschlossen.

#### Diskussion und Bewertung:

Seitens der anwesenden Mitglieder des Beirates und der Gemeindevertretung wurde erörtert, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation geeignet erscheinen.

Einvernehmen bestand darüber, dass eine Wiederinbetriebnahme des Toilettenhäuschens nicht zielführend ist und stattdessen ein Rückbau in Betracht gezogen werden sollte.

Die Erweiterung der Parkplatzkapazitäten gestaltet sich nach Einschätzung der Anwesenden als schwierig. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass sich auf dem Gelände Rabatten befinden, die aus übergeordneten Gründen nicht zurückgebaut werden können. Zum anderen befindet sich östlich der bestehenden Parkfläche eine potenziell geeignete Erweiterungsfläche, die jedoch im Eigentum der Deutschen Bahn steht. Eine Veräußerung oder Verpachtung an die Gemeinde Sanitz wurde seitens der Deutschen Bahn in der Vergangenheit wiederholt abgelehnt.

Aus dem Kreis des Beirates wurde angeregt, auf dieser Fläche gegebenenfalls einen temporären bzw. rückbaubaren Parkplatz (z. B. mit wassergebundener Decke) zu errichten. Vor dem Hintergrund der Erweiterung der Busverbindung zwischen Sanitz, Triebsees und Greifswald ist zudem von einem weiter steigenden Bedarf an Parkplätzen auszugehen.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, erneut Kontakt mit der Deutschen Bahn aufzunehmen und die Möglichkeit einer Verpachtung der Fläche an die Gemeinde zu prüfen.

#### Kurzfristige Maßnahmen:

Als sofort umsetzbare Maßnahmen wurden folgende Punkte festgehalten:

- Wegfall eines selten genutzten Taxi-Stellplatzes zugunsten zusätzlicher Parkmöglichkeiten
- Aufhebung der zeitlichen Parkbegrenzung an den Stellplätzen beim derzeit leerstehenden Gebäude der ehemaligen Pizzeria

### **Fahrradstellplätze:**

Im Hinblick auf die Erhöhung der Fahrradstellplatzkapazitäten wurde festgestellt, dass sich durch einen möglichen Rückbau des Toilettenhäuschens zusätzliche Flächenpotenziale ergeben. Angrenzend an die bestehenden Fahrradabstellanlagen könnten weitere Stellplätze geschaffen werden.

### **Ergebnis:**

Die identifizierten Maßnahmen sollen durch die Verwaltung geprüft und – soweit möglich – umgesetzt werden.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Philipp Zicker